

Schweriner Nahverkehr verleiht E-Bikes

Das Angebot kommt bei Einheimischen und Touristen sehr gut an



ANNE SCHÄFER, KAUFMÄNNISCHE LEITERIN BEIM NAHVERKEHR (R.), UND PRESSESPRECHERIN DOREEN HOPP. KRISTINA ALBERT

SCHWERIN E-Bikes liegen im Trend. Und deshalb steigt auch der Schweriner Nahverkehr aufs Rad – bildlich gesprochen. Seit einem knappen halben Jahr bietet der Verkehrsbetrieb am Ziegenmarkt in der Schelfstadt einen E-Bike-Verleih an. „Die Resonanz ist sehr gut. Es gibt bereits Anfragen für den Sommer“, sagt Anne Schäfer, kaufmännische Leiterin beim Nahverkehr.

Zehn Elektro-Räder stehen in dem Laden, den der Nahverkehr für den Verleih angemietet hat. „Wir wollten erst einmal testen, wie das Angebot angenommen wird und haben die Räume ohne großen Aufwand hergerichtet“, erklärt Anne Schäfer. Wer ein Bike mieten wolle, der finde ein Formular für eine Buchungsanfrage auf der Internet-Seite des Nahverkehrs.

Um die Herausgabe und Wartung der Räder kümmert sich das Fahrradgeschäft Rademacher, das gleich in der Nachbarschaft liegt. Darüber hinaus arbeite der Nahverkehr in Sachen E-Bikes mit mehreren Hotels in Schwerin zusammen, berichtet Anne Schäfer. So seien etwa im Seehotel Frankenhorst und im Hotel Arte in Krebsförden bereits Räder stationiert, die von den Gästen gemietet werden könnten.

„Die Nachfrage nach den E-Bikes ist da“, bestätigt Jana Maiwirth vom Hotel Arte. Hotelgäste nutzten das Angebot, die Fahrräder unkompliziert vor Ort zu mieten, sparten sich den Aufwand, die eigenen Bikes mit dem Pkw zu transportieren.

Anne Schäfer sieht in den E-Bikes keine Konkurrenz zu Bus und Straßenbahn, sondern eine ideale Ergänzung, gerade unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit. Vielleicht gelinge es so, noch mehr Menschen für einen Umstieg vom Auto zu öffentlichen Verkehrsmitteln zu begeistern, sagt Schäfer.
